

IKPE

Institut für kommunale
Planung und Entwicklung
An-Institut der FH Erfurt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

iu INTERNATIONALE
HOCHSCHULE

HERZLICH WILLKOMMEN!

K360-Festival „Kommunen gemeinsam verändern“

Berlin, 12. bis 14. Juni 2024

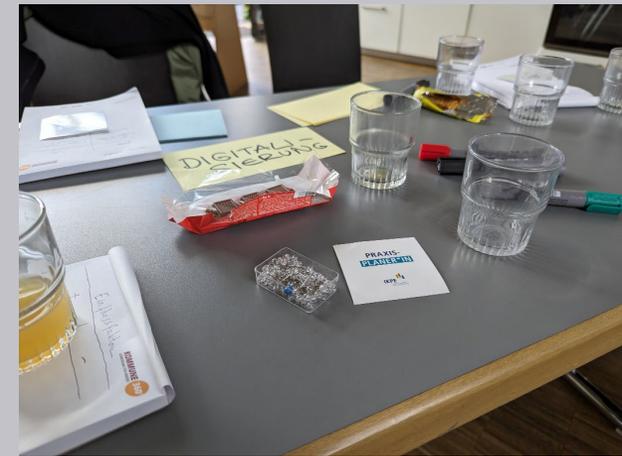
DIE ZUKUNFT KOMMUNALER JUGENDHILFEPLANUNG

PROF. DR. THERESA HILSE-CARSTENSEN,
IU INTERNATIONALE HOCHSCHULE ERFURT

DR. STEFAN HUBER, IKPE ERFURT

Auf geht's!

ZUKUNFTSWORKSHOP



Ziele und Rahmenbedingungen

„ Um die Zukunft gestalten zu können, müssen wir heute Entscheidungen treffen.“

Ziele

- Sich strategisch und strukturiert mit der Zukunft beschäftigen
- Maßnahmen zur aktiven Zukunftsgestaltung kommunaler Jugendhilfeplanung entwickeln

Ergebnisse des Workshops

- Positiv- und Negativszenarien für die kommunale Jugendhilfeplanung
- Konkrete Handlungsoptionen: Wie erreichen wir das Positivszenario? Was ist zu tun, um das Negativszenario zu vermeiden?

Zeithorizont

- Wir blicken ins Jahr 2035

Quelle

- <https://werkzeugkasten.zivilgesellschaft-2031.de/>

¹ https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/sozialeinnovationen-und-zukunftsanalyse/foresight/foresight-als-methode-der-strategischenvorausschauim-bmbf/foresight-als-methode-der-strategischenvorausschauim-bmbf_node.html, Zugriff am 28.05.2024

Ablauf Zukunftsworkshop

Foresight in fünf Schritten

01

GEMEINSAMES
KENNENLERNEN

02

AUSWAHL
RELEVANTER
EINFLUSSFAKTOREN

Welche Faktoren werden die kommunale Jugendhilfeplanung bis 2035 beeinflussen?

03

ERARBEITUNG VON
TRENDANNAHMEN

Welche Entwicklungsmöglichkeiten sind für die Einflussfaktoren anzunehmen?

04

SZENARIEN
ENTWICKELN

Welche positiven und negativen Szenarien ergeben sich aus der Kombination der Trendannahmen?

05

HANDLUNGSOPTIONEN
ABLEITEN

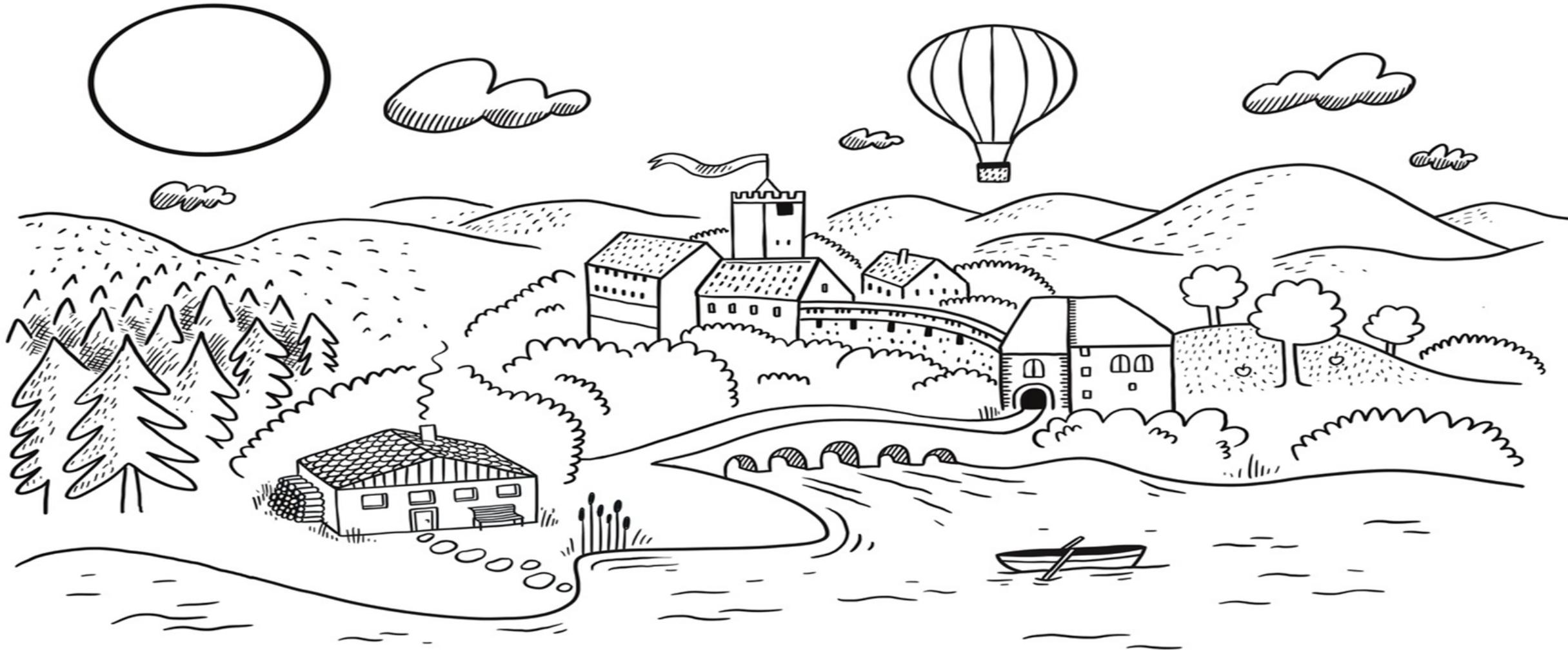
Mit welchen Handlungsoptionen in der Gegenwart können sie fördernd oder bremsend auf die Szenarien einwirken?

01

KENNENLERNEN

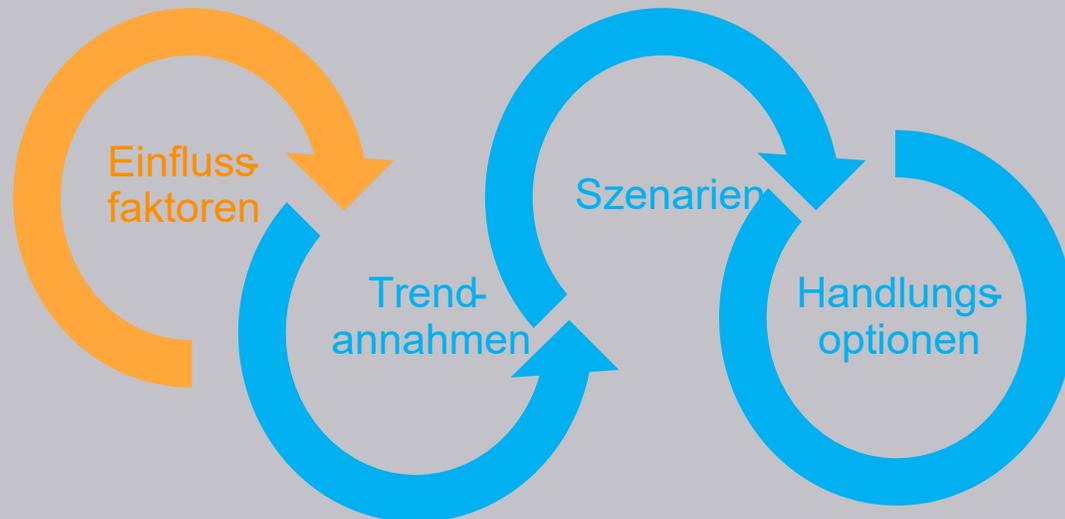


WO SEHEN SIE SICH IM KONTEXT VON KOMMUNALER JUGENDHILFEPLANUNG?



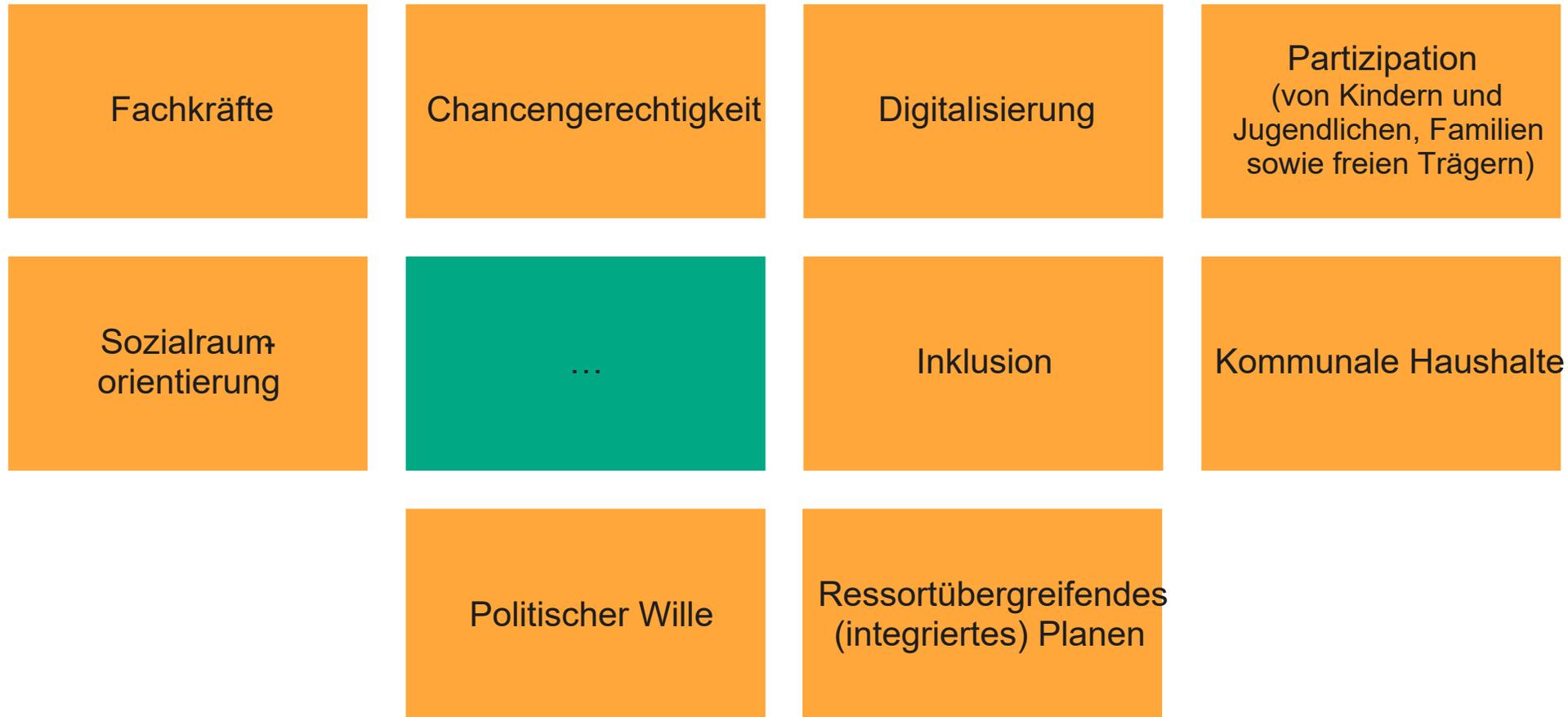
02

AUSWAHL RELEVANTER EINFLUSSFAKTOREN



AUSWAHL RELEVANTER EINFLUSSFAKTOREN VORSCHLÄGE

Einflussfaktoren kommunaler Jugendhilfeplanung 2035



AUSWAHL RELEVANTER EINFLUSSFAKTOREN PRIORISIERUNG

Einflussfaktoren kommunaler Jugendhilfeplanung 2035

Bitte priorisieren Sie vier relevante Faktoren.



https://www.menti.com/al_5tcnvxh9qz
Code:2138 0184

Ergebnisse:

1. Fachkräfte, 2. kommunale Ressourcen, 3. Krisen, das neue „normal“ & 4. Digitalisierung / KI

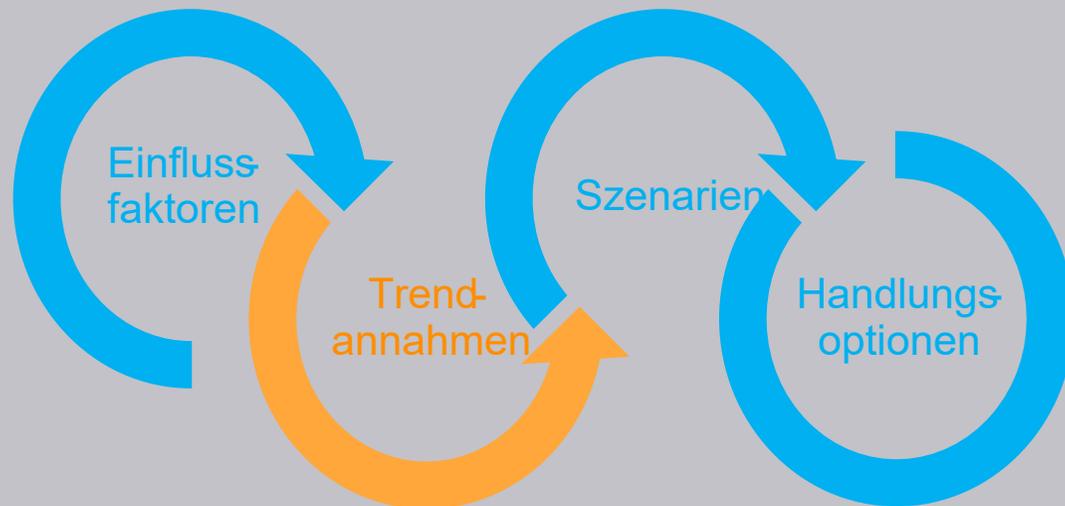
PRIORISIERUNG VON EINFLUSSFAKTOREN

Bitte priorisieren sie VIER Einflussfaktoren.



03

TRENDANNAHMEN ERARBEITEN



TRENDANNAHMEN ERARBEITEN

WAS SIND TRENDANNAHMEN?

- Welche Entwicklungsmöglichkeiten sind für die Einflussfaktoren anzunehmen?
- Trendannahmen sind Entwicklungsmöglichkeiten
- Zu jedem Einflussfaktor eine positive und eine negative Trendannahme entwickeln und beschreiben



TRENDANNAHMEN ERARBEITEN

ERARBEITUNGSPROZESS

- Kleingruppenarbeit:
 - 4 Kleingruppen
 - Je Kleingruppe ein Entwicklungsfaktor
- **Aufgabe:** Entwickeln sie zu jedem Einflussfaktor eine positive und eine negative Trendannahme.
- Zeit: **20 Minuten**
- **Ergebnis:** Matrix je Einflussfaktor

Einflussfaktor ...	
... (positive Annahme)	... (negative Annahme)
• ...	• ...
• ...	• ...
• ...	• ...

1. Einflussfaktor benennen

2. Überschrift für positive **und** negative Trendannahme finden

3. Mit Details untersetzen: Was heißt das genau?

Was ist zu erwarten für ... Verwaltung, freie Träger, Adressat:innen ...?

TRENDANNAHMEN ERARBEITEN

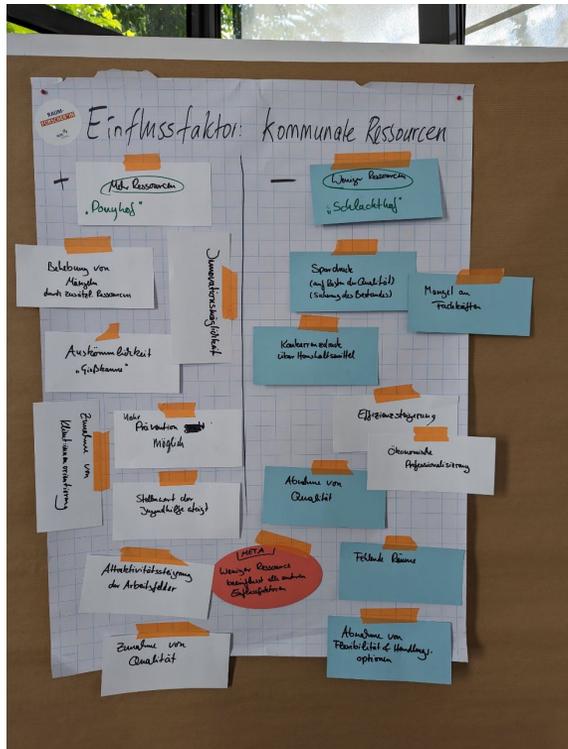
PRÄSENTATION

Wir sind gespannt auf
Ihre Ergebnisse!



Bildquelle: MS PowerPoint

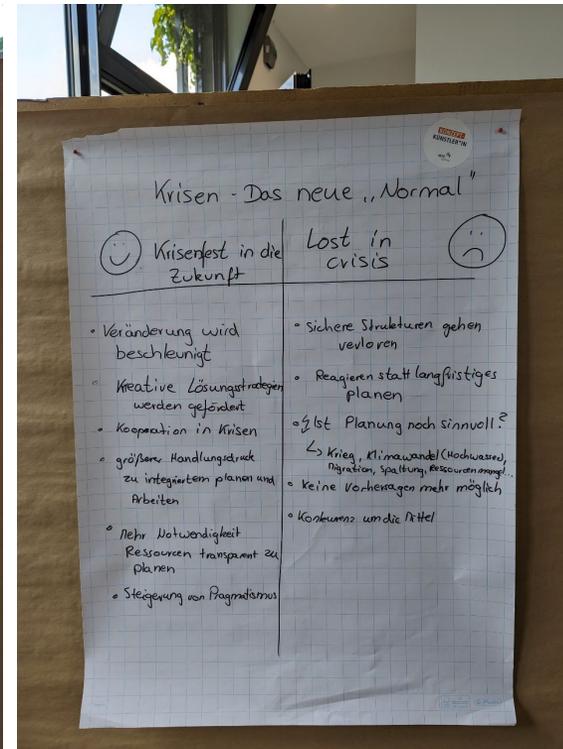
Kommunale Ressourcen



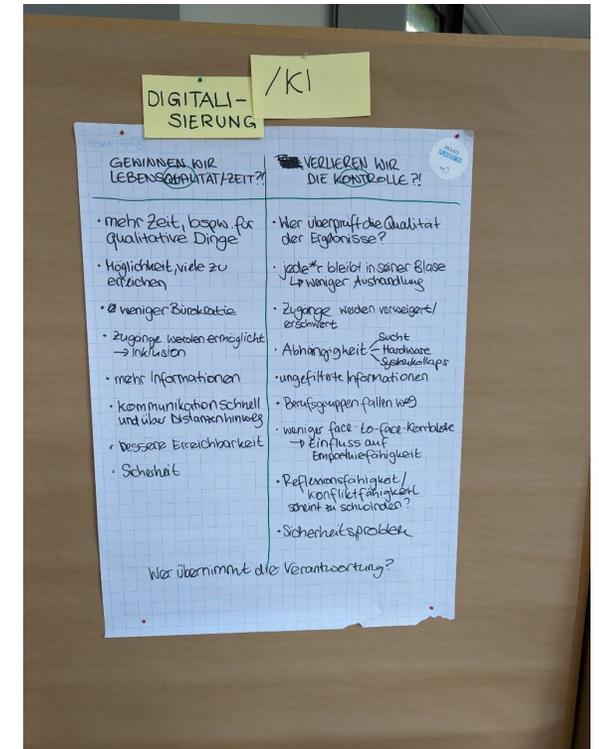
Fachkräfte



Krisen, das neue „normal“

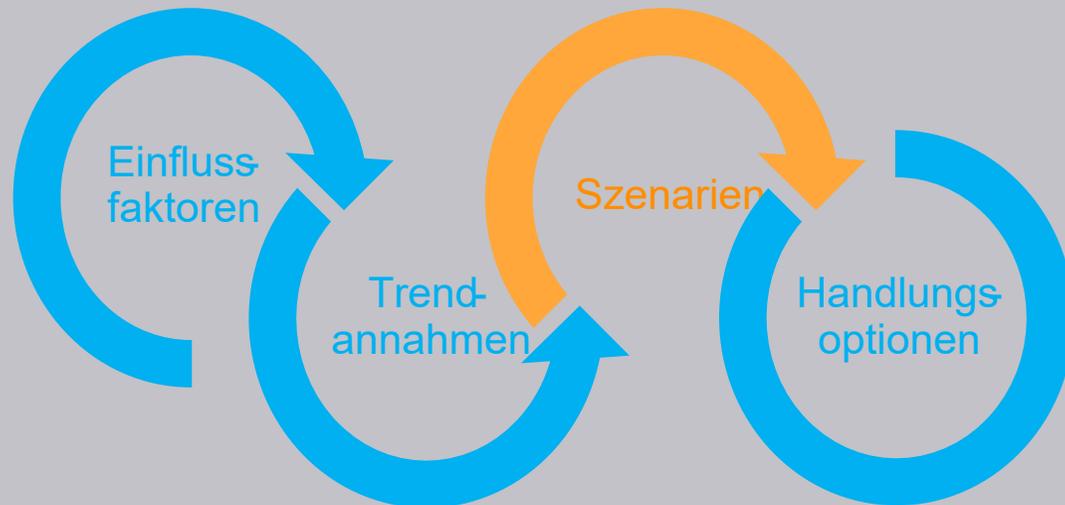


Digitalisierung/ KI



04

SZENARIEN ENTWICKELN



WILLKOMMEN IM JAHR

2035

SZENARIEN ENTWICKELN

WELCHE POSITIVEN UND NEGATIVEN SZENARIEN ERGEBEN SICH AUS DER KOMBINATION DER TRENDANNAHMEN?

- **Ziel:** Entwicklung eines Positiv- und eines Negativszenario anhand der Trendannahmen.
- **Vorgehen:**
 - Positivszenario: alle positiven Trendannahmen werden zusammengefasst
 - Negativszenario: alle negativen Trendannahmen werden zusammengefasst
 - 4 Gruppen: 2 Gruppen erarbeiten getrennt voneinander ein positives, die anderen zwei ein negatives Szenario
 - **Ergebnissicherung:** Eine Beschreibung des Szenarios anfertigen, bspw. als Zeitungsartikel, als Tagebucheintrag, als Stellenbeschreibung, als Facebook-Eintrag, als Newsletter etc. → **kreativ, kein Anspruch auf Vollständigkeit!**
- **Bearbeitungszeit: 40 Minuten**
- **Präsentation: MORGEN!**

Fragen zur Anregung

- Was ist das Beste/Schlechteste, was passieren könnte?
- Wie kann die kommunale Jugendhilfeplanung positiv/negativ beeinflusst werden?
- Welche positiven/negativen Ansätze von heute lassen sich zukünftig verstärken?
- Welche Trends bieten Anlass zur Hoffnung/Sorge?
- Wie sieht kommunale Jugendhilfeplanung 2035 in ihrem Szenario genau aus?
- Welche Konsequenzen hat dies für Adressat:innen, für Träger, für Verwaltungen etc.?
- Wie tritt das Szenario ein?
- Was wird dann unumkehrbar?
- Wie fühlt sich das an? Für wen?
- Welche Auswirkungen auf die Gesellschaft hat das Szenario?

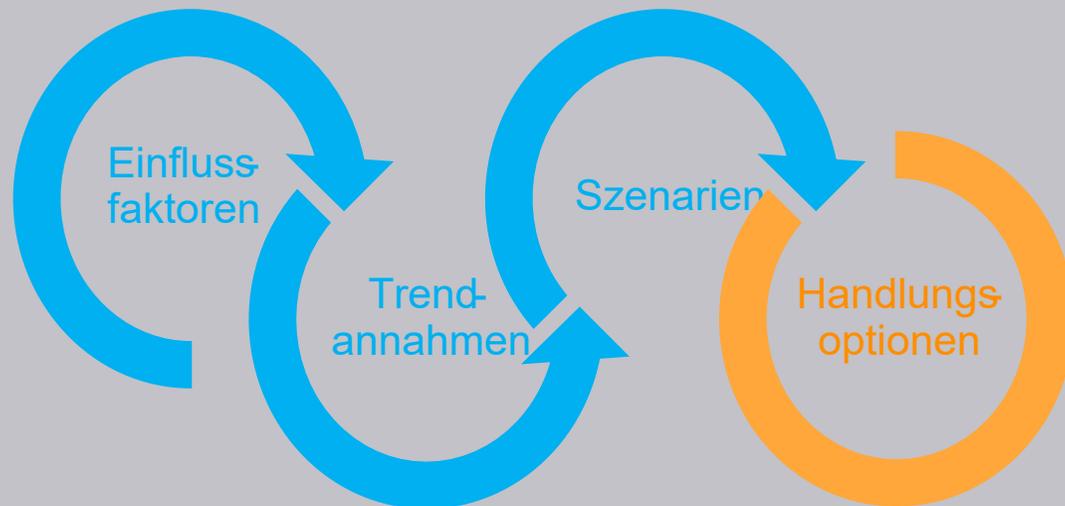
- Präsentation der **Szenarien**
- Rückkehr in die Gegenwart:
Ableitung von
Handlungsoptionen
- Arbeitsblatt „Ideenfilter“ als
Takeaway
- **Reflexion** und **Feedback**



Bildquelle: MS PowerPoint

05

HANDLUNGSOPTIONEN ABLEITEN



PRÄSENTATION DER SZENARIEN

MIT WELCHEN HANDLUNGSOPTIONEN IN DER GEGENWART KÖNNEN WIR AUF DIESE SZENARIEN FÖRDERND ODER BREMSEND EINWIRKEN?

– **Ziel:** Ableitung von Handlungsoptionen

– **Vorgehen:**

1. Szenario 14 wird präsentiert (ca. 5 Minuten pro Gruppe)
2. Nach jeder Präsentation in Einzelarbeit Ideen für Handlungsoptionen notieren:
(je Handlungsoption eine Moderationskarte beschreiben)
 - Positivszenario: Was müssen wir tun, um das Positivszenario zu erreichen?
 - Negativszenario: Was müssen wir tun, um das Negativszenario zu verhindern?

Bitte clustern Sie ihre Ideen anhand dieser Fragen:

- Was sollten wir bereits heute tun?
- Welche Kompetenzen sollten wir langfristig aufbauen?
- Welche Forderungen sollten wir an Dritte stellen?
- Mit wem sollten wir Allianzen bilden?

PRÄSENTATION DER SZENARIEN

POSITIVSZENARIO 1



Gesucht:
Planungsfachkraft
für die Weiterentwicklung und Sicherung
der Stadt Utopia



IKPE

Institut für kommunale
Planung und Entwicklung
An-Institut der FH Erfurt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

iu INTERNATIONALE
HOCHSCHULE

Wir sind Utopia – eine Stadt mit 50.000 Einwohner:innen.

Unsere Utopist:innen sind sozial abgesichert und finanziell unabhängig. Wir sind ein Ort der Fülle. Hier ist jede:r willkommen, hier ist jede:r versorgt.

Wir suchen Jugendhilfeplaner:innen als Gestalter:innen dieser Fülle. Ihre Aufgabe:

- den Bedarf der Utopist:innen ermitteln und Jugendhilfestrukturen für alle bedarfsgerecht weiterentwickeln.
- dabei die Fülle der uns dafür zur Verfügung stehenden Ressourcen bedarfsgerecht verteilen.

Da in Utopia bereits soziale Infrastruktur in hoher Qualität vorhanden ist, geht es in Ihrer Planung primär darum, Strategien für die Stärkung der emotionalen Gesundheit und des Wohlbefindens von Kindern, Jugendlichen und Familien präventiv zu entwickeln.

Da Utopia eine kooperative Kommune ist, ist Beteiligung Teil unseres Selbstverständnisses.

Jugendhilfeplanung nutzt diese bereits vorhandenen Strukturen.

Krisen bedeuten für die Jugendhilfeplanung die Chance, kreative und pragmatische Lösungsstrategien zu entwickeln.

Wir bieten:

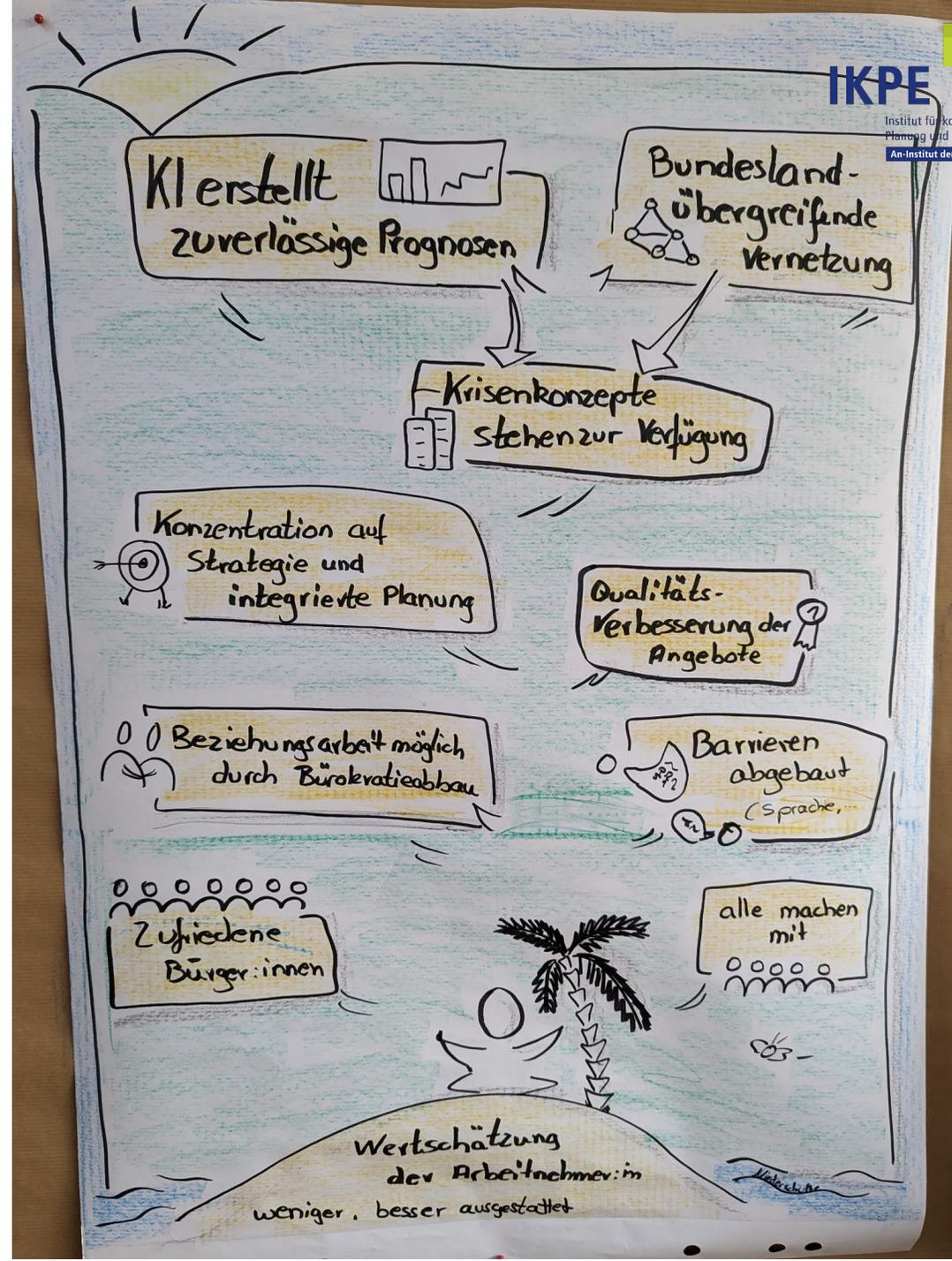
- KI-gestützte Arbeitsprozesse
- Freie Gestaltung der Arbeitszeit und des Arbeitsumfeldes bei vollem Lohnausgleich
- Sichere Perspektiven, da dies ein krisensicheres Arbeitsverhältnis mit allen Annehmlichkeiten ist
- Wir gehen auf individuelle Wünsche gerne ein

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Alle Bewerber:innen werden bevorzugt eingestellt.

PRÄSENTATION DER SZENARIEN

POSITIVSZENARIO 2



IKPE

Institut für kommunale
Planung und Entwicklung
An-Institut der FH Erfurt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

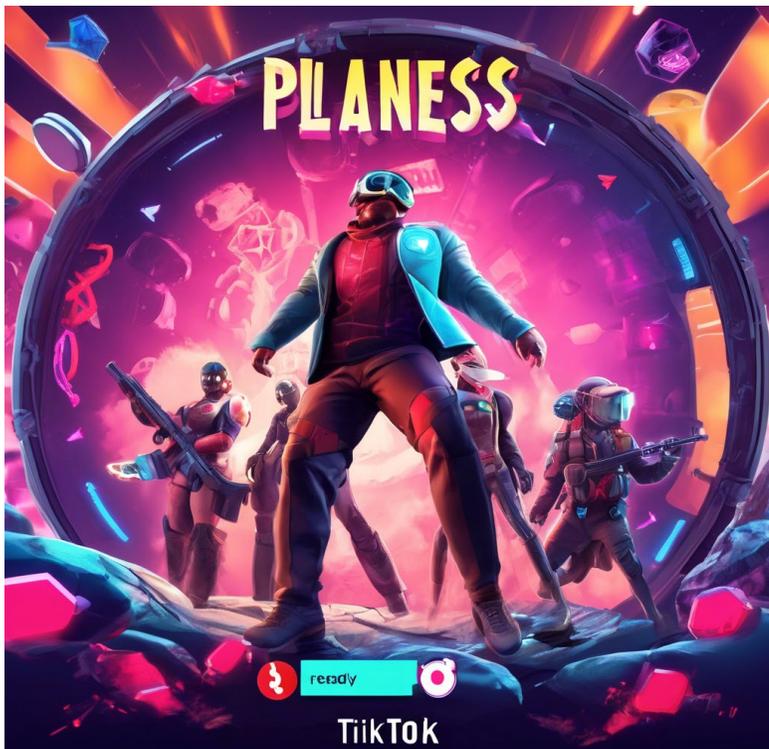
iu
INTERNATIONALE
HOCHSCHULE

PRÄSENTATION DER SZENARIEN

NEGATIVSZENARIO 1

TikTok

□ Los, Abenteuer in "Planlos 2035"! Als Jugendhilfe-Checker rockst du mit knapper Kohle, vollen Bunkern und 'nem Schuss Sarkasmus. Zeig dein NervenGame, find krasse Lösungen und bleib dabei am Start. Ready für die ChaosAction? Dann ab zu TikTok und bewirb dich mit deinem IronieFlow! □ #Jugendhilfe4Ever #Planlos2035#SarkasmusRules □



Stellenbezeichnung: Jugendhilfeplanungsfachkraft für den "Planlos -2035"

Aufgaben:

- Jonglieren mit einem immer knapper werdenden Budget, um möglichst viele Jugendliche im Stich zu lassen
- Kreative Lösungen finden, um überfüllte Jugendhilfeeinrichtungen noch überfüllter zu machen
- Sich täglich dem Frust der überlasteten Fachkräfte aussetzen und dabei möglichst gelassen bleiben
- Den Jugendlichen die Perspektiven nehmen, die sie ohnehin nicht haben sollen
- Mit einem Augenzwinkern die sozialen Probleme in der Gesellschaft ignorieren und sich auf die eigenen Überlebensstrategien konzentrieren

Voraussetzungen:

- Ein starkes Nervenkostüm, um den wachsenden Druck und die steigenden Anforderungen zu bewältigen
- Eine gute Portion Zynismus, um die Realität der Jugendhilfeplanung im Jahr 2035 zu ertragen
- Die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen und dabei stets das Wohl der Jugendlichen aus den Augen zu verlieren
- Flexibilität, um sich den ständig ändernden Anforderungen anzupassen und dabei den Humor nicht zu verlieren

Wenn Sie bereit sind, sich in einer Welt der Planlosigkeit und des Chaos zu beweisen, dann bewerben Sie sich jetzt für die Stelle als Jugendhilfeplanungsfachkraft im "Planlos-2035" Bereich. Wir freuen uns auf Ihre kreative und ironische Bewerbung!

PRÄSENTATION DER SZENARIEN

NEGATIVSZENARIO 1

Das Jugendamt- es steht allein

Die Kommune, sie kämpft, doch die Kassen sind leer.

[Chorus] Das Jugendamt es steht allein mit leeren Händen keinen Schein.

Kein Geld für die Jugend, die Not wächst immer mehr.

Familien verzweifelt, die Hilfe bleibt aus.

In einer Welt voller Krisen geht das Licht langsam aus.

[Chorus] Das Jugendamt es steht allein mit leeren Händen keinen Schein.

Ins Jugendamt hat keiner mehr Vertrauen, ihr dürft die Kinder jetzt hauen.

Die Zukunft schwarz, keine Fachkraft zu sehen. Jugendhilfeplanung die Träume vergehen.

[Chorus] Das Jugendamt es steht allein mit leeren Händen keinen Schein.

Kinder die leiden, Gewalt und auch Drogen ohne Unterstützung die Eltern verzogen.

Die Kinder haben hier nichts verloren, wir bauen jetzt auf Senioren.

[Chorus] Das Jugendamt es steht allein mit leeren Händen keinen Schein.

Hilfe nur gegen Geld, das ist das Spiel.

Die dicken Kinder die leiden viel.

Das Jugendamt es steht allein mit leeren Händen keinen Schein.

Wo früher Hilfe, Rat und Tat herrscht jetzt Verzweiflung tief und fad.

Schlaglöcher überall, die Straßen zerfetzt kein Geld zum flicken die Infrastruktur verletzt.

[Chorus] Das Jugendamt es steht allein mit leeren Händen keinen Schein.

Abhängigkeit von KI doch sie hat kein Herz automatisierte Antworten sie lindern keinen Schmerz.

[Chorus] Das Jugendamt es steht allein mit leeren Händen keinen Schein.

Links zum Lied

GlamRock: <https://suno.com/song/15d50f6d-6c2c-4ba8-9892-2dd57358e8a4>

Punk: <https://suno.com/song/bcd1fcd0-ab09-4c55-9ade-8553fbeb525a>



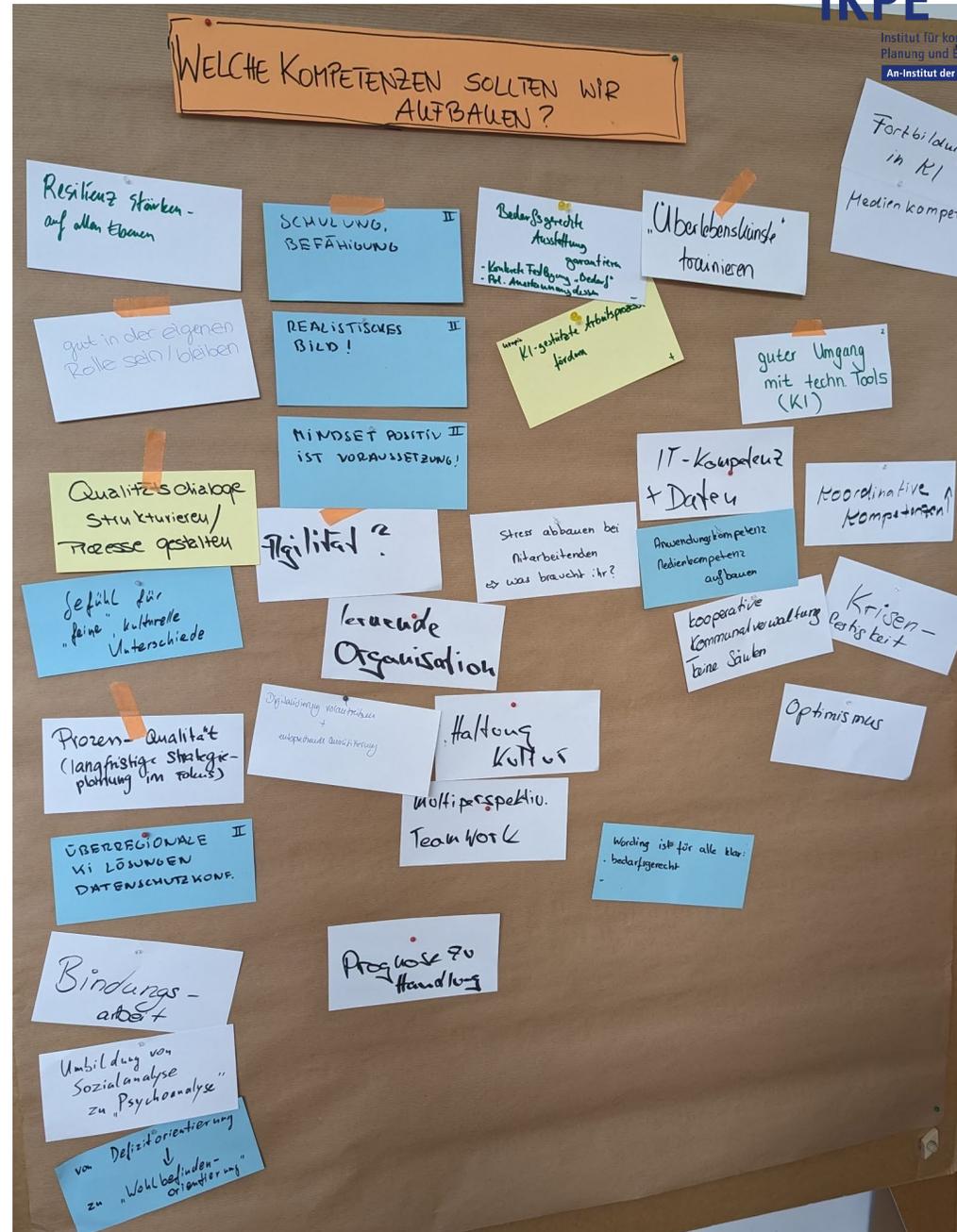
HANDLUNGSOPTIONEN

WAS SOLLTEN WIR BEREITS HEUTE TUN?



HANDLUNGSOPTIONEN

WELCHE KOMPETENZEN SOLLTEN WIR LANGFRISTIG AUFBAUEN?



HANDLUNGSOPTIONEN

WELCHE FORDERUNGEN SOLLTEN WIR AN DRITTE STELLEN?

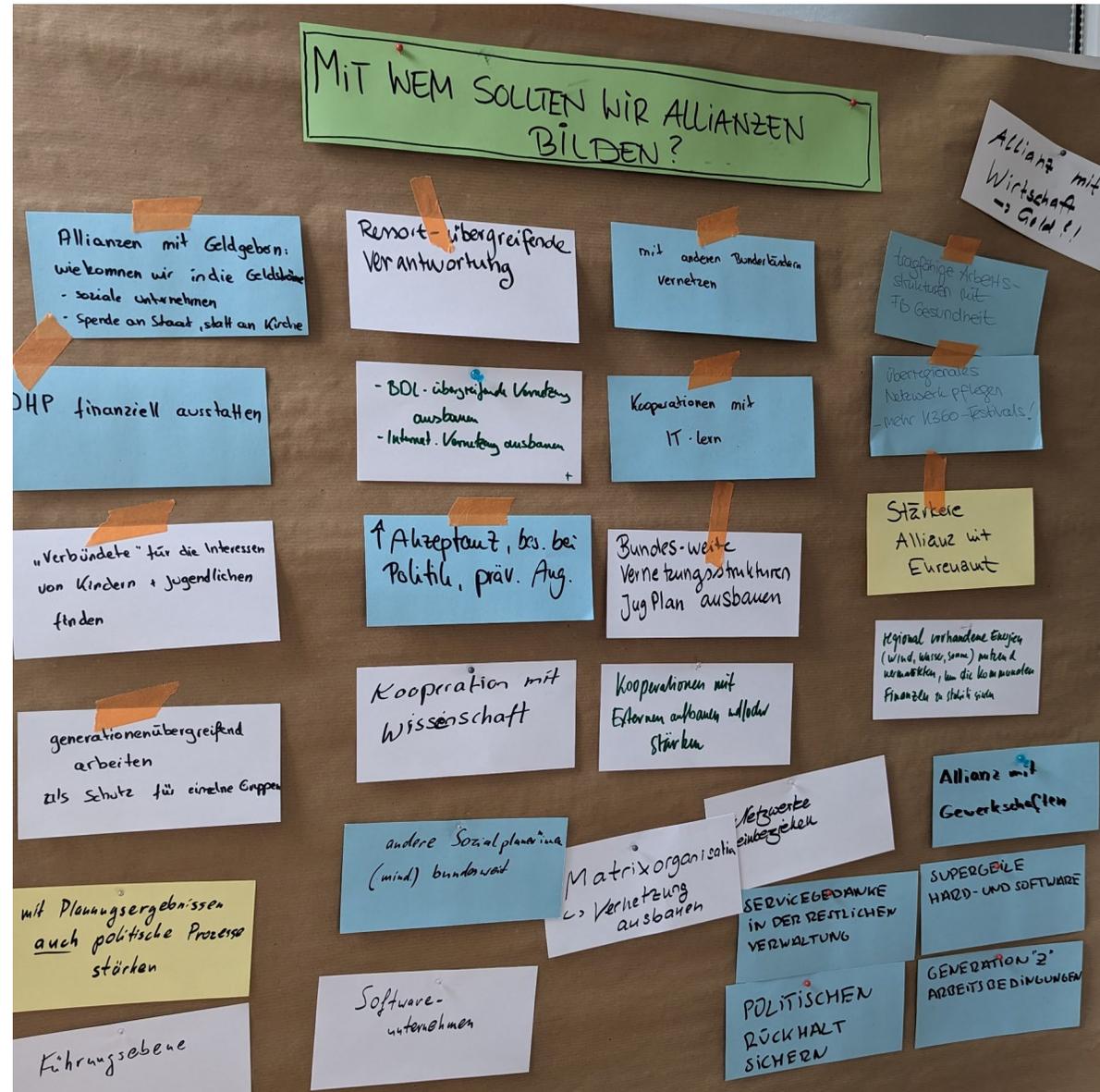
Forderung an Land / Bund

WELCHE FORDERUNGEN SOLLTEN WIR AN DRITTE STELLEN?

- Digitalisierung mit allen Vor- & Nachteilen in den Fokus nehmen
- Zugang zu KI ^{Support} & digitalen Medien & Software...
- Soziales vor Steuer & Co.
- Wertschätzung
- "code" Arbeitsplätze
- Digitalisierung KI
- emotionale / psychische Gesundheit als Top-Thema
- kommunale Ressourcen
- bessere Tarifverträge
- KI als anerkanntes Arbeitsstool in der Verwaltung
- kommunale mehr Ressourcen generieren
- ausreichende Ressourcen
- Offene politische Prozesse
- Barrierefreiheit
- Absicherung im Sinne bedingtes Grund Einkommen (getrennt an ges. Engagement)
- Mittel umverteilen zugunsten J.H. & Soziales
- Politische Stärkung der Rolle JugPlan auf Bundes-Ebene
- Bürokratie abbauen - Absätze hinterfragen - vereinfachen
- Qualifizierung von Planungsfachkräften
- Kinder- & Jugendhilfe im LK "an 1. Stelle" stellen
- mehr Ressourcen für die Jugendhilfe zur Verfügung stellen (Stimmrecht)
- Jugendhilfe Restrukturierung langfristig absichern
- Kinder, Jugendhilfe mit ihren Bedürfnissen ernst nehmen und Angebote machen
- Arbeitsplätze mit allen notwendigen Modulen (Hard-, Software) ausstatten
- Beteiligung stärken
- Jugendbeteiligungsstrategie Familienbeteiligungsstrategie
- agiles Organisationsmodell
- Umbau Bildungssystem
- Soziale Berufe attraktiver gestalten
- Professionalisierung stärken / verteidigen
- Politische Bildung
- Chancengleichheit stärken

HANDLUNGSOPTIONEN

MIT WEM SOLLTEN WIR ALLIANZEN BILDEN?



HANDLUNGSOPTIONEN FILTERN UND PRIORISIEREN

IDEENTRICHTER

- Der Weg zu ihren konkreten Handlungsoptionen mit dem Ideentrichter
- Vernissage durch den Raum der Ideen

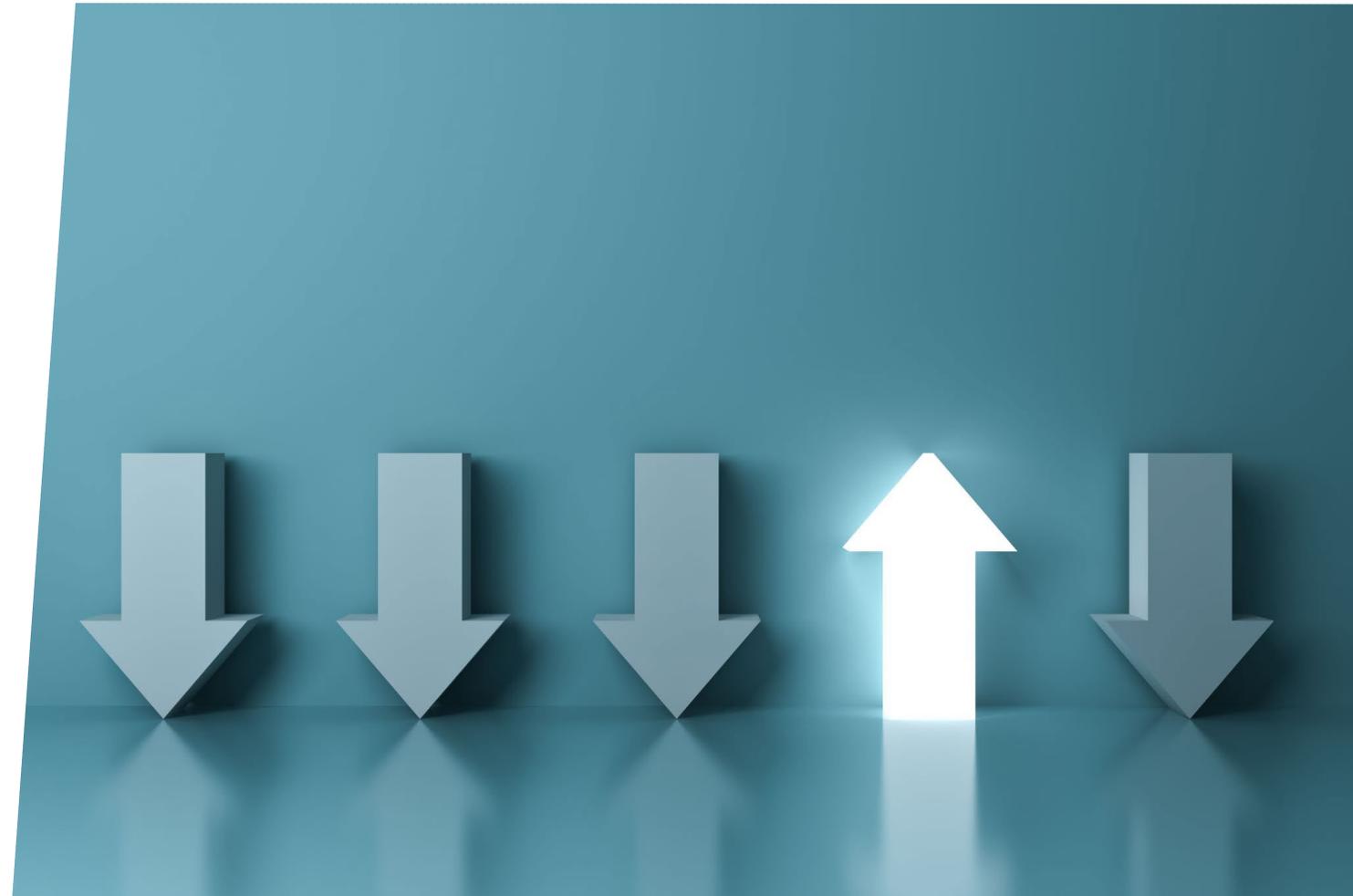




- Was nehmen Sie mit?
- Was lassen Sie hier?
- Gibt es ein nächstes Mal?

EINLADUNG ZUM FOLLOW-UP UMSETZUNGSHECK

- Konnten die Inspirationen des Workshops in die Praxis übertragen werden?
- Was konnte konkret umgesetzt oder angestoßen werden?
- Würden Sie die Handlungsoptionen nach Ihrem Praxis-Check neu bewerten?



VIELEN DANK!

Kontaktmöglichkeiten

theresa.hilsecarstensen@iu.org

stefan.huber@ikpe-erfurt.de



LinkedIn

<https://de.linkedin.com/company/institut-für-kommunale-planung-und-entwicklung>



Unsere Homepages

<https://www.ikpe-erfurt.de/>
<https://www.thueringer-praeventionsketten.de/>



IKPE-Newsletter: Registrieren Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse sowie Ihrem Vor- und Nachnamen über [info\(at\)ikpe-erfurt.de](mailto:info(at)ikpe-erfurt.de)